

[Das Operative Kommando „Westen“ hat sich zu Lubinez' Erklärung bezüglich Verstößen im Regionalen Territorialen Koordinationszentrum \(RTZK\) in Uschhorod geäußert](#)

05.04.2026

Das Operative Kommando „West“ hat nach der Veröffentlichung von Informationen durch den Ombudsmann Dmytro Lubinez über eine Reihe von Verstößen im Regionalen Transitzentrum Uschhorod und im SP die Einrichtung einer Sonderkommission zur Überprüfung der genannten Sachverhalte veranlasst.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Operative Kommando „West“ hat nach der Veröffentlichung von Informationen durch den Ombudsmann Dmytro Lubinez über eine Reihe von Verstößen im Regionalen Transitzentrum Uschhorod und im SP die Einrichtung einer Sonderkommission zur Überprüfung der genannten Sachverhalte veranlasst.

Quelle: : Operatives Kommando „West“

Wörtlich: : „Im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Informationen durch den Vertreter des Menschenrechtsbeauftragten der Werchowna Rada der Ukraine in der Oblast Transkarpatien, Andrij Krjuchkow, über von ihm festgestellte Verstöße im Regionalen Transgressionskontrollzentrum (RTZK) und im SP in Uschhorod teilt das Kommando des OK „West“ Folgendes mit:

- Es wurde die Arbeit einer Sonderkommission initiiert, um die in der Erklärung des Ombudsmann-Vertreters genannten Sachverhalte zu überprüfen und weitere Rechtsverstöße aufzuklären;
- Nach Abschluss der Arbeit der Kommission werden alle Unterlagen an die Strafverfolgungsbehörden weitergeleitet, wo sie einer angemessenen rechtlichen Bewertung unterzogen werden.

Details: : Das Kommando betonte, dass es konsequent den „Grundsatz der Nulltoleranz gegenüber jeglichen Verstößen gegen die Menschenrechte, dienstlicher Nachlässigkeit oder Überschreitung von Befugnissen seitens der Führungskräfte und Soldaten des Regionalen Transitzentrums und der Sonderpolizei“ einhält.

Vorgeschichte: Der Menschenrechtsbeauftragte der Werchowna Rada, Dmytro Lubinez, erklärte nach der Überprüfung des Regionalen Transitäre- und Zusammenarbeitszentrums (RTZK) in Uschhorod durch seinen Vertreter Andrij Krjuchkow, dass es in den Räumlichkeiten des Zentrums zu rechtswidriger Inhaftierung, unhygienischen Zuständen und der Missachtung von Krankheiten gekommen sei.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 248

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.